

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT . . . . .	9
A. EINLEITUNG . . . . .	11
a) Das Problem . . . . .	11
b) Weg und Methode . . . . .	15
B. OSCAR CULLMANN'S LEBEN UND WERK . . . . .	17
C. CULLMANN'S EXEGETISCHE METHODE . . . . .	30
a) Cullmann's philologisch-historische Methode . . . . .	30
b) Cullmann's entscheidende hermeneutische Position innerhalb der historisch-kritischen Methode. . . . .	36
c) Cullmann's formgeschichtliche Methode . . . . .	39
d) Die Formgeschichte im Anwendungsbereich von Christologie, Ekklesiologie, Eschatologie . . . . .	46
1. Formgeschichte und Christologie . . . . .	46
2. Formgeschichte und Ekklesiologie . . . . .	49
3. Formgeschichte und Eschatologie . . . . .	52
D. DAS ZEITDENKEN IN CULLMANN'S HEILS- GESCHICHTLICHER THEOLOGIE . . . . .	55
a) Die Zeitauffassung im Spannungsfeld hellenistischer Philosophie . . . . .	57
1. Die von außerbiblischen, philosophischen Zeitverständnissen geprägten Theologieversuche . . . . .	57
2. Gnostizismus . . . . .	58
3. Dokerismus . . . . .	63
b) Das biblische Zeitdenken . . . . .	66
1. Ereignis — Kerygma — Mythos, gesamtbiblische Probleme . . . . .	67
2. Das eine Ereignis, Ursprung und Motiv des neutestamentlichen Heilsgeschichtsdenkens . . . . .	72

c) Die Zwischenzeit im neutestamentlichen Zeitdenken . . . . .	75
d) Die Bedeutung der Augenzeugen in der Heilsgeschichte . . . . .	77
<b>E. DAS HEILSGESCHICHTLICHE KONZEPT CULLMANNNS . . . . .</b>	<b>82</b>
a) Heilsgeschichte, eine Frucht des jüdischen Denkens . . . . .	82
b) Das Verhältnis von Heilsgeschichte zur Geschichte . . . . .	84
c) Heilsgeschichte in Kontinuität und Veränderung . . . . .	87
d) Der Gegensatz zwischen neutestamentlicher und jüdischer Heilsgeschichte . . . . .	89
e) Die Heilsgeschichte bestimmt das Denken der Urkirche . . . . .	92
f) Die Heilsgeschichte im Kontext von Gnosis, Dokerismus und modernem Existentialismus . . . . .	95
<b>F. MATERIALE KONKRETIION DER HEILSGESCHICHTE IM WERKE CULLMANNNS . . . . .</b>	<b>97</b>
a) Christologie . . . . .	97
1. Der heilsgeschichtliche Bezug in der Verkündigung Jesu . . . . .	98
2. Die Zwischenzeit in Verkündigung und Werk Jesu . . . . .	104
3. Jesu endzeitliche Gegenwart. Menschensohn und Ebed Jahwe . . . . .	108
4. Die Einmaligkeit der Christustat. Christus, Mittelpunkt der Heilsgeschichte . . . . .	113
5. Christus, Erfüllung der Gegenwart. Jesus der Kyrios und Heiland . . . . .	116
6. Christus, Vollendung des zukünftigen Heils . . . . .	119
b) Ekklesiologie . . . . .	123
1. Die Dehnung der Zwischenzeit, Anlaß zur Organisation der Kirche . . . . .	123
2. Die Rolle der Kirche, Leib Christi und Tempel des Heiligen Geistes . . . . .	126
3. Kirche und Mission . . . . .	128
4. Kirche und Staat im Neuen Testament . . . . .	131
(a) Jesus als Zelot vom römischen Staat verurteilt . . . . .	132
(b) Der Staat bei Paulus und in der Johannesoffenbarung . . . . .	134
5. Apostel und Bischöfe . . . . .	137
6. Petrus und seine Nachfolger . . . . .	140
c) Eschatologie . . . . .	146
1. Die Zukunft im heilsgeschichtlichen Denken . . . . .	147
2. Christliche Hoffnung, Warten auf die Wiederkunft Christi . . . . .	151
3. Die ausgebliebene Parusie . . . . .	156

G. CULLMANN'S THEOLOGIE DER HEILSGESCHICHTE IM DISPUT . . . . .	159
a) Streitgespräch . . . . .	159
1. R. Bultmanns Entgegnung auf „Christus und die Zeit“ . . . . .	161
2. Kontroverse mit F. Buri über das Problem der ausgebliebenen Parusie . . . . .	165
3. Johannesevangelium und Heilsgeschichte. Eine Antwort an R. Bultmann . . . . .	170
4. Heilsgeschichte, eine apokalyptische Gnosis der Geschichte? Zur Kritik von G. Müller-Fahrenholz . . . . .	176
b) Ökumenischer Dialog . . . . .	180
1. Schriftinterpretation . . . . .	181
2. Glaube und Geschichte . . . . .	183
3. Christologie . . . . .	184
4. Ekklesiologie . . . . .	185
5. Ökumenismus . . . . .	186
LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	188
NAMENREGISTER . . . . .	191